

"Krippenwelten" – Neue Ausstellung im Schweizer Hof

Pünktlich zur Adventszeit wartet das Brettener Museum im Schweizer Hof mit einer neuen Ausstellung auf. Unter dem Titel „Krippenwelten. Aus Kulturen der Welt: Schätze der Sammlung Dr. Ascherl“ sind vom 24. November bis zum 8. Januar weit über 100 Krippen und zahlreiche Krippendarstellungen im Schweizer Hof zu sehen.

Doch geht es bei der Ausstellung „Krippenwelten“ um mehr, als „nur“ um die Präsentation einer Sammlung von Weihnachtskrippen. Gezeigt werden soll die Vielfalt kultureller Räume und Landschaften, aus denen höchst unterschiedliche künstlerische Gestaltungen ein und derselben Geschichte hervorgingen. Dabei legt der Kürnbacher Sammler Dr. Albert Ascherl, aus dessen Beständen die Exponate stammen, besonderen Wert darauf, zu zeigen, in welcher Weise Menschen von verschiedenen Kontinenten das Weihnachtsmotiv in die eigene Lebenswelt integrieren. Die einzelnen Krippen erscheinen dabei als Zweiklang aus dem Glauben der Menschen und ihrem alltäglichen Leben. Neben den allgemein vertrauten Krippen aus dem Erzgebirge und dem Alpenraum treten im Rahmen der Ausstellung solche aus Frankreich, aus Italien, aus Polen, aus Peru, aus verschiedenen afrikanischen Ländern und selbst aus Asien.

Und mehr noch: die Ausstellung bleibt nicht bei der Präsentation christlicher Weihnachtskrippen stehen, sondern weitet den Blick hin zu anderen Religionen. Auch dort – etwa im Buddhismus, im Hinduismus, im Judentum und im Islam – gibt es Geburtsmythen, werden „geweihte Nächte“ gefeiert. Zahlreiche sehenswerte Exponate aus diesen Kulturkreisen ergänzen daher die Ausstellung als Belege verbindender Sehnsüchte und Riten. Somit leistet die neue Präsentation im Schweizer Hof einen Beitrag zum interkulturellen und interreligiösen Dialog. Über kulturelle Grenzen hinweg Unterschiede zu respektieren und gemeinsame Wurzeln kennen zu lernen – das ist ihr Anliegen.

Im Rahmen der Ausstellung bietet das Museum im Schweizer Hof ein umfangreiches Begleitprogramm mit mehreren thematischen Sonderführungen und Veranstaltungen an allen vier Adventssonntagen an. Das Gesamtprogramm kann beim Museum (Tel. 07252 / 972800) angefordert werden, auf die einzelnen Veranstaltungen wird zudem mit eigenen Pressemitteilungen hingewiesen.

Die Ausstellung „Krippenwelten“ ist zwischen dem 24. November 2005 und dem 8. Januar 2006 jeden Samstag, Sonntag und Feiertag (außer 24., 25. und 31. Dezember) jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich kann die Ausstellung auch am Freitag, dem 25. November zwischen 16 und 19 Uhr anlässlich des Beginns des Brettener Weihnachtsmarktes besichtigt werden. Führungen für Gruppen sind jederzeit (auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten) nach Voranmeldung bei der Stadtinformation Bretten (Tel. 07252 / 957620) möglich.